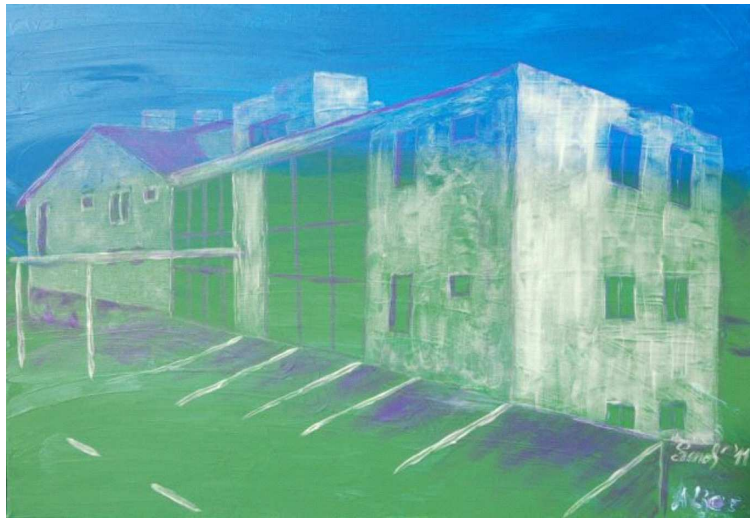



ein  für
ein

selbst bestimmtes Leben
in vertrauter Umgebung



<http://projekalice.org/>

Jede Spende ist willkommen

Ab 100,00€ erwerben sie ein Glücks  “
Sie unterstützen damit den Start “Alice Foundation”
Pilot Wohn Projekt Alice.

Erste Bank Kto. 28026180216 BLZ 20111 Kennwort "Projekt Alice"

Es war einmal...

... eine glückliche Familie, bestehend aus Vater, Mutter und 3 Kindern. Und obwohl die Erstgeborene, Alice, mit Down-Syndrom zur Welt kam, war das Glück der Familie Lorentz ungetrübt.

Die später geborenen Zwillinge Yvonne und Christian waren genauso liebevoll willkommen wie Alice. Da bei dieser Geschichte aber leider nicht die Gebrüder Grimm Regie führten, sondern das wahre Leben, verstarb Frau Lorentz als Alice 8 Jahre alt an Krebs. Für Johann Lorentz war es keine Frage, dass er seine drei Kinder selbst versorgen wollte.

Was für viele Männer keine Selbstverständlichkeit wäre, gelang ihm, obwohl sein vormals erfolgreiches Installationsunternehmen nicht zuletzt durch den Verlust seiner wichtigsten Mitarbeiterin, seiner Frau, in die Pleite schlitterte. Heute, 17 Jahre später, ist die größte Sorge von Johann Lorentz, wie seine Tochter Alice leben wird, wenn er sich nicht mehr um sie kümmern kann.

Eine Idee hatte er zwar und auch die unerschütterliche Motivation immer weiter für seine Idee zu kämpfen. Aber irgendwann kommt einmal der Punkt, wo selbst der längste Atem ausgeht.

Und nun traten einige Menschen auf den Plan, welchen das Schicksal und die Zukunft von Alice – und ähnlich Betroffenen – nicht gleichgültig ist. Und diese haben sich in den Kopf gesetzt, dass eine Geschichte, die mit „Es war einmal...“ beginnt, nur mit einem Happy End ausgehen darf.

pilot – wohn – projekt – alice

Alice



Alice hat – wie alle Eltern von Kindern mit Down-Syndrom bestätigen werden – ein herzliches, enthusiastisches, liebenswertes Wesen.

Sie lacht von Herzen und oft und liebt Musik und Farben. Alice zeichnet leidenschaftlich gerne und liebt ihr kleines Reich in ihrem Elternhaus.

Wenn sie zuhause sein kann, mit den vertrauten Menschen, in ihrer kleinen Welt, dann blüht sie auf und wirkt durch und durch glücklich. Alice arbeitet im Caritas Tagesheim Tulln und lebt wochentags auch in einer Wohngemeinschaft der Caritas in Tulln.

Und obwohl diese Wohngemeinschaft vorbildlich geführt ist, fühlt sich Alice dort nicht so geborgen wie in ihrer gewohnten Umgebung zuhause.

So gut diese Wohngemeinschaften auch gemeint sind, widersprechen sie doch einer gelebten Integration, denn sie vermitteln eine Ausnahmesituation, fern der gewohnten Umgebung und fern dem vertrauten sozialen Umfeld.

pilot – wohn – projekt – alice

UN – Konvention

Artikel 19 der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen fordert:

a) die volle Einbeziehung in die Gemeinschaft (soziale Inklusion) und Teilhabe in der Gemeinschaft (Partizipation) zu erleichtern.

Dazu gehören die freie Wahl des Aufenthaltsortes und die freie Entscheidung wo und mit wem die Menschen mit Behinderung leben wollen. Eine Verpflichtung in besondere Wohnformen ist rechtswidrig.

b) Zugang zu gemeindenahen Unterstützungsdiensten zu Hause und in Einrichtungen zu gewährleisten, einschließlich der persönlichen Assistenz zur Unterstützung des Lebens in der Gemeinschaft und Einbeziehung in die Gemeinschaft. Isolation und Absonderung von der Gemeinschaft sollen damit verhindert werden.

pilot – wohn – projekt – alice

Der Initiator über Projekt Alice



Mein Name ist Johann Lorentz und ich bin Vater einer Tochter namens Alice, die mit Down-Syndrom geboren wurde und von Zwillingen namens Yvonne und Christian. Meine Frau ist vor 17 Jahren an Krebs gestorben und so sah ich mich unversehens mit der Situation konfrontiert, drei Kinder alleine aufzuziehen.

Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, wie Alice sie hat, wissen, was meine größte Sorge ist: Wie wird meine Tochter leben, wenn ich mich nicht mehr um sie kümmern kann wie bisher?

Allein in meiner näheren Umgebung gibt es mehr als 10 Fälle mit ähnlicher Problematik, wo auch das Damoklesschwert einer ungewissen Zukunft/Unterbringung eines betroffenen Kindes über den Familien schwebt, was – wie man sich denken kann – eine stete, ungeheuerliche Belastung für alle mit sich bringt.

Die Sorge um meine Tochter und das Wissen um weitere Betroffene in unserer Gemeinde hat dazu geführt, dass ich das Projekt Alice ins Leben gerufen habe, welches ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung ermöglichen soll.

Meine Frau hat unseren Kindern ein großes Haus in Neulengbach hinterlassen, groß genug, um dort ein betreutes Wohnprojekt mit 8 Wohneinheiten samt Gemeinschafts-, Therapie- und Betreuerräumen unterzubringen. Es ist mir in den letzten 2 Jahren mit einiger Beharrlichkeit gelungen, nicht nur viele Menschen von meinem Vorhaben zu überzeugen, sondern vor allem eine Reihe von Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass „Projekt Alice“ nicht mehr als eine Utopie eines verzweifelten Vaters, sondern durchaus realisierbar erscheint. Allerdings bleibt trotz Förderzusagen des Landes Niederösterreich die Finanzierung des Projektes von rd. 1 Mio. Euro die größte, fast unüberwindlich scheinende Herausforderung...

pilot – wohn – projekt – alice

Geht nicht, gibt's nicht

Das ist das Motto Angehöriger von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Im Internet als „<http://projektalice.org/>“ bekannt, betreiben wir neben einer langen Liste von Freunden und sozialen-Websites-Kontakten “<http://www.facebook.com/>
<https://twitter.com/> - <http://www.youtube.com/>“, jedoch lehnen wir technischen Spielwiesen als nicht zutreffend ab.

Der Zufall hat es so gewollt, dass eine begnadete Webdesignerin einen Beitrag für Projekt Alice in Form einer Website und redaktionelle Unterstützung leistete.

Eigentlich wollte sie damit im Zuge eines Buchprojektes ja nur beweisen, dass auch „Hobbyseiten“ keinesfalls „handgestrickt“ erscheinen müssen.

pilot – wohn – projekt – alice

Ein Haus mit



999.999 Menschen für ein selbst - bestimmtes Leben in vertrauter Umgebung

Eigentlich bräuchte man ja nur **999.999 Menschen á 1 €** - und natürlich eine Menge begeisterungsfähiger Menschen – das ist die Idee.

Ein bißchen klingt die Geschichte schon wieder wie ein Märchen, wir wollen nämlich aus Menschen Euro – Veranlager machen und eine **“Alice Foundation”** ins Leben rufen.

Wir müssen für Nachhaltigkeit Sorge tragen!

Und so soll das funktionieren: Jede Spende für das Projekt wird in Form von Herzlichkeit funktionieren.


Jede Spende ist uns willkommen, jedoch ab 100 Euro erwerben Sie ein

Alice - Glücks -  .

Nach dem Vorbild des beliebten **Düringer-Video -2009-**, wobei **“Alice”** wahlweise mit medialer Unterstützung wunschgemäß etwas über die Spenderin / den Spender erzählt oder Werbung für ein Unternehmen fabuliert.

Über **YouTube** werden über dieses Vorhaben laufend Beiträge gezeigt.

Ein Spender / eine Spenderin kann seine/ihre Spende selbst bestimmen und via

Email office@projekalice.org senden, wo es zur Glücks` 
Versendung vorgemerkt wird.

Bei Erreichen von **999.999 €** findet in **Neulengbach bei einem Event** eine Ehrung Teilnahme der Spender / Spenderinnen statt.

Mit Ihren 100,00 Euro erhalten Sie ein  als Glück – Symbol und jetzt frage ich Sie, **wer kann im Leben nicht ein wenig “mehr” Glück gebrauchen?**

pilot – wohn – projekt – alice

Roland hat ein für Projekt Alice!

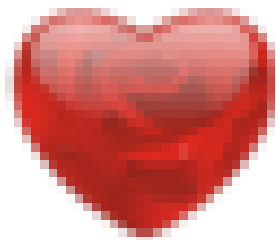


Roland Düringer, der die Familie Lorentz seit ewigen Zeiten kennt, hat sich schon bisher in bewundernswerter Weise für Projekt – Alice engagiert.

Und so hat er sich auch bereit erklärt, weiterhin dem Projekt – Alice seinen guten Geist beisteuern wird.

Am 6. Oktober 2010 fand ein Fototermin statt, wo Roland Düringer die Kunst seines kaberettistischen Könnens vermittelt hat. Ein „2009 Start - Video“ wurde auf <http://www.youtube.com/> und <http://projektalice.org/> veröffentlicht.

Damit fällt 2011 / 2012 ein weiterer Startschuß für „Pilot – Projekt – Alice“ und die Euro – Welle wird für ein “selbst bestimmtes Leben in vertrauter Umgebung” zu rollen beginnen.



pilot – wohn – projekt – alice